



Merkblatt: Straßentaubenkonzept, die Lösung

Straßentauben

Straßentauben sind verwilderte Haustauben. Diesem biologischen und genetischen Status entsprechend gehören Straßentauben in betreute Taubenhäuser (Taubenschläge). Vom kommunalen und tierschutzrechtlichen Standpunkt sind sie als Fundtiere zu registrieren und ebenso auch zu versorgen. Die Ansicht, dass Straßentauben Wildtiere sind, ist nicht mehr zeitgemäß, und widerspricht auch den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Lebenssituation von Straßentauben in unseren Städten

Straßentauben leben in unseren Städten unter nicht artgerechten Bedingungen. Alle Grundbausteine einer ordentlichen Versorgung fehlen. Mangelernährung, kachektische körperliche Verfassung, empfindliche Schwächung des Immunstatus sind die Folgen. Ständige Vertreibung von Schlaf- und Ruheplätzen setzen diese Tiere zusätzlich unter Stress. Dieses Leiden ist vergleichbar mit dem Leid von verwilderten Straßentieren anderer Art, wie z. B. Hunden und Katzen.

Probleme und Lösungen

Umstände, die mit dieser aufgeführten Verwahrlosung der Straßentauben zu Problemen mit den Menschen führen, sind schnell erklärt: Verunreinigung, Lärmbelästigung, bettelnde Straßentauben. Die Lösung ist ebenfalls schnell erklärt: Betreute Taubenhäuser mit der Sicherstellung der Grundbedürfnisse der Straßentauben, sowie die konsequente Geburtenkontrolle. Sind die Straßentauben im Taubenhäuser untergebracht, sind sie weg von den Problembereichen, die zum Konflikt mit Menschen führen!

Merke

Haustauben werden durch verschiedene Einflüsse zu Straßentauben - Straßentauben sind verwilderte Haustauben und wurden sich selbst überlassen - Unkontrolliert vermehren sie sich auch durch die genetischen Einflüsse unabhängig vom Futterangebot - Straßentauben, die in betreute Taubenhäuser eingewöhnt werden, sind tierartgerecht kontrollierte Haustauben!

Planung und Umsetzung von Taubenhäusern

Taubenhäuser und Taubenschläge nach dem Augsburger Modell sollten immer dort vorhanden und eingerichtet sein, wo sich Straßentaubenschwärme konzentrieren, z. B. an den sogenannten Hotspots. Ist diese Lokalisierung nicht unmittelbar möglich, können Taubenhäuser und Taubenschläge auch in einem Radius von 500 Metern zum Hotspot gebaut und eingerichtet werden. Die Umsetzung soll mit erfahrenen und kompetenten Menschen erfolgen, damit die Fertigstellung kosten- und zeitsparend erfolgen kann.

Vorteile vom Augsburger Modell

1. Innovativ und Nachhaltig im Vergleich zu anderen Methoden
2. Billiger im Vergleich zu den Gesamtkosten anderer Methoden
3. Sauber und tierartgerecht bei kompetenter Betreuung
4. Nachhaltige Geburtenkontrolle
5. Sicherung vom Tierschutz
6. Hygienestatus gesichert
7. Architektur ohne Taubenabwehr
8. Keine Beschwerden mehr über Tauben

Stadttuben-Management gesamt

Ein Stadttuben-Management soll den gesamten Aufgabenbereich der Straßentaubenfrage in unseren Städten beinhalten. Dies soll in einer Koordinationsstelle gebündelt sein. Dazu muss ein Netzwerkdiagramm für die Aufgaben erstellt werden.

1. Die Sicherung der Betreuung der Taubenhäuser und Taubenschläge
2. Sicherung der Zielvorgaben in Abstimmung mit dem Tierschutz
3. Versorgungsaufgaben für den Tierschutz müssen gesichert werden
4. Probleme dokumentieren und Lösungen suchen
5. Beratung, Information und Aufklärung in Bereichen, die noch nicht vom Augsburger Modell erfasst wurden
6. Zusammenarbeit mit verschiedenen zuständigen Ämtern koordinieren
7. Budgetierung sichern

Fazit

Werden alle Komponenten berücksichtigt, gehört das Straßentaubenproblem mit all seinen Nebenerscheinungen der Vergangenheit an!